



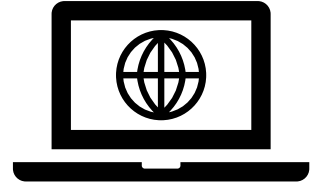
Verminderungsverpflichtung 2025-2040

Dekarbonisierungsplan - 1. Webinar





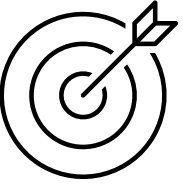
Organisatorisches



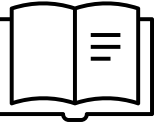
- **Keine Aufnahmen**
- **Mikro ausschalten**
- Die Präsentation wird auf www.zv-energie.admin.ch (auch in Italienisch) publiziert.
- Fragen können im Chat gestellt werden. Nach der Präsentation werden wir diese beantworten. Wenn die Zeit dazu nicht reicht, beantworten wir die Fragen per Mail, dazu bitte Name der fragenden Person in den F&A schreiben.
- Zudem stehen wir Ihnen unter dieser Mailadresse zur Verfügung:
co2-abgabebefreiung@bafu.admin.ch



Ziele von heute



- Sie kennen den Zweck und die Ziele des Dekarbonisierungsplans.
- Sie kennen die Elemente eines Dekarbonisierungsplans.
- Sie erhalten Informationen zum Prozess der Einreichung des Dekarbonisierungsplans.

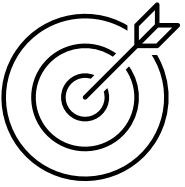


Inhalt

- Zweck und Ziele des Dekarbonisierungsplans
- Systemgrenzen
- Inhalt und Methodik des Dekarbonisierungsplans
- Erstellung, Einreichung und Aktualisierung
- Prüfung Dekarbonisierungsplan
- Zusammenfassung
- Ausblick

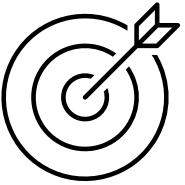
5' Pause

- Eingereichte Fragen
- Spontane Fragen und Diskussion

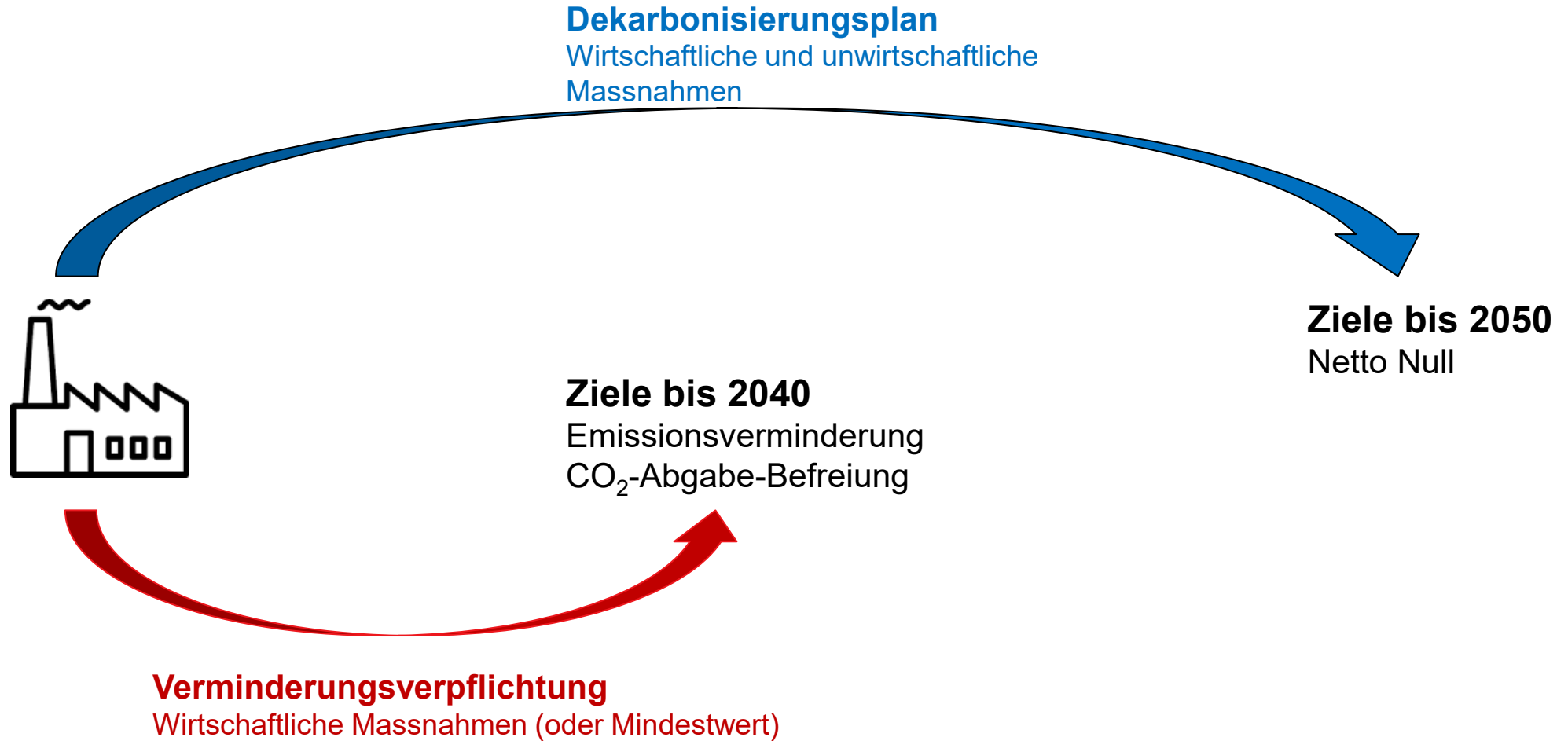


Zweck und Ziele des Dekarbonisierungsplans

*„Ein Ziel ohne Plan ist nur
ein Wunsch“
Antoine de Saint-Exupéry*

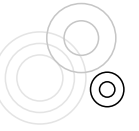


Zweck und Ziele des Dekarbonisierungsplans





ZV, Verminderungsverpflichtung, Dekarbonisierungsplan...

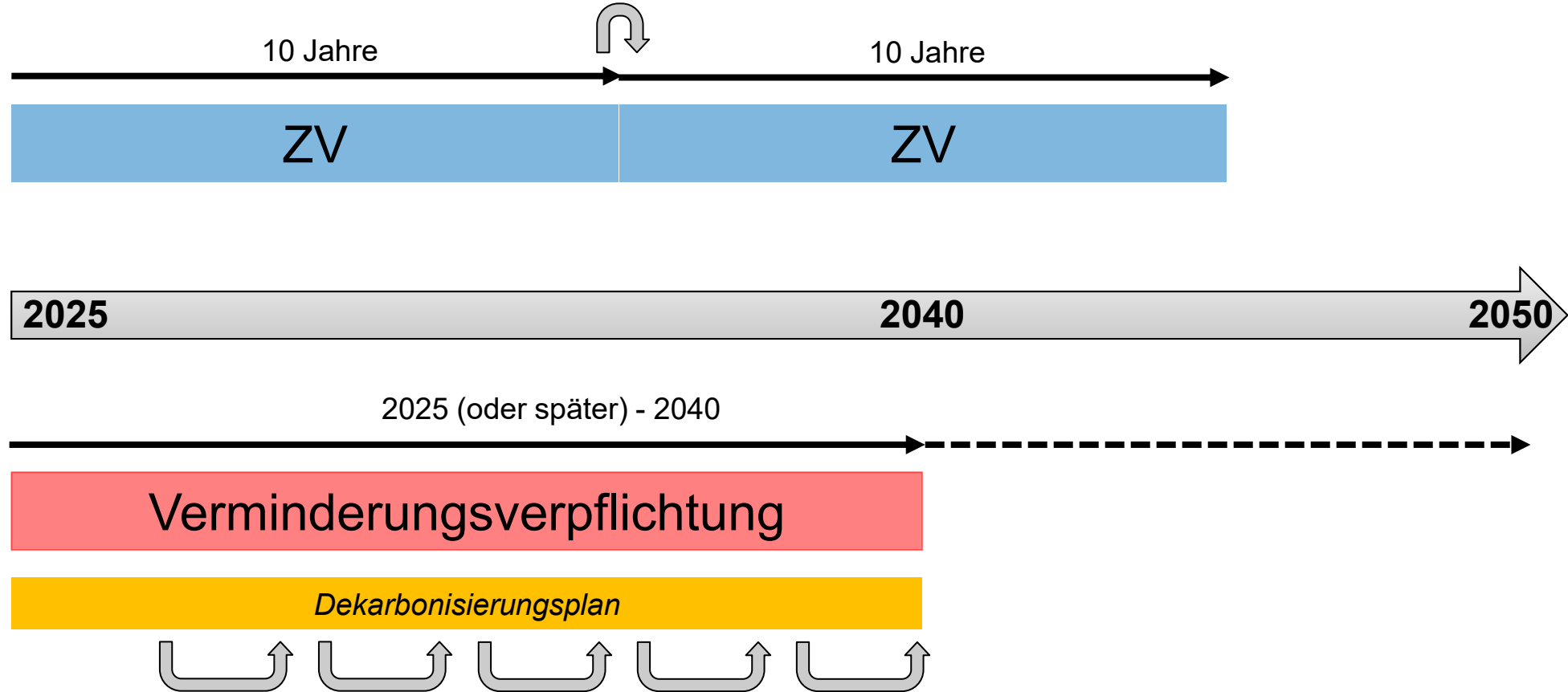


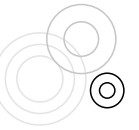
BFE (ZVM-Tool)
EnG

Freiwillig
Grossverbraucher
Rückerstattung des
Netzzuschlags (RNZ)
...

BAFU (CORE)
CO2G

CO2-
Abgabebefreiung





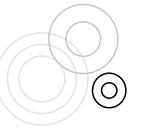
Systemgrenze

Instrument	Perimeter	Emissionen	Zeitspanne	Massnahmen
<i>Zielvereinbarung (ZV)</i>	Ganzes Unternehmen	<i>gesamter Energieverbrauch des Endverbrauchers</i>	<i>10 Jahre</i>	<i>Wirtsch. Massnahmen gemäss ZV</i>
<i>Verminderungsverpflichtung</i>	<i>Eine oder mehrere ortsfeste Anlagen</i>	<i>Scope 1 THG (Regel- und weitere Brennstoffe)</i>	<i>Bis 2040</i>	<i>Wirtsch. Massnahmen gemäss ZV (oder Mindestwert)</i>

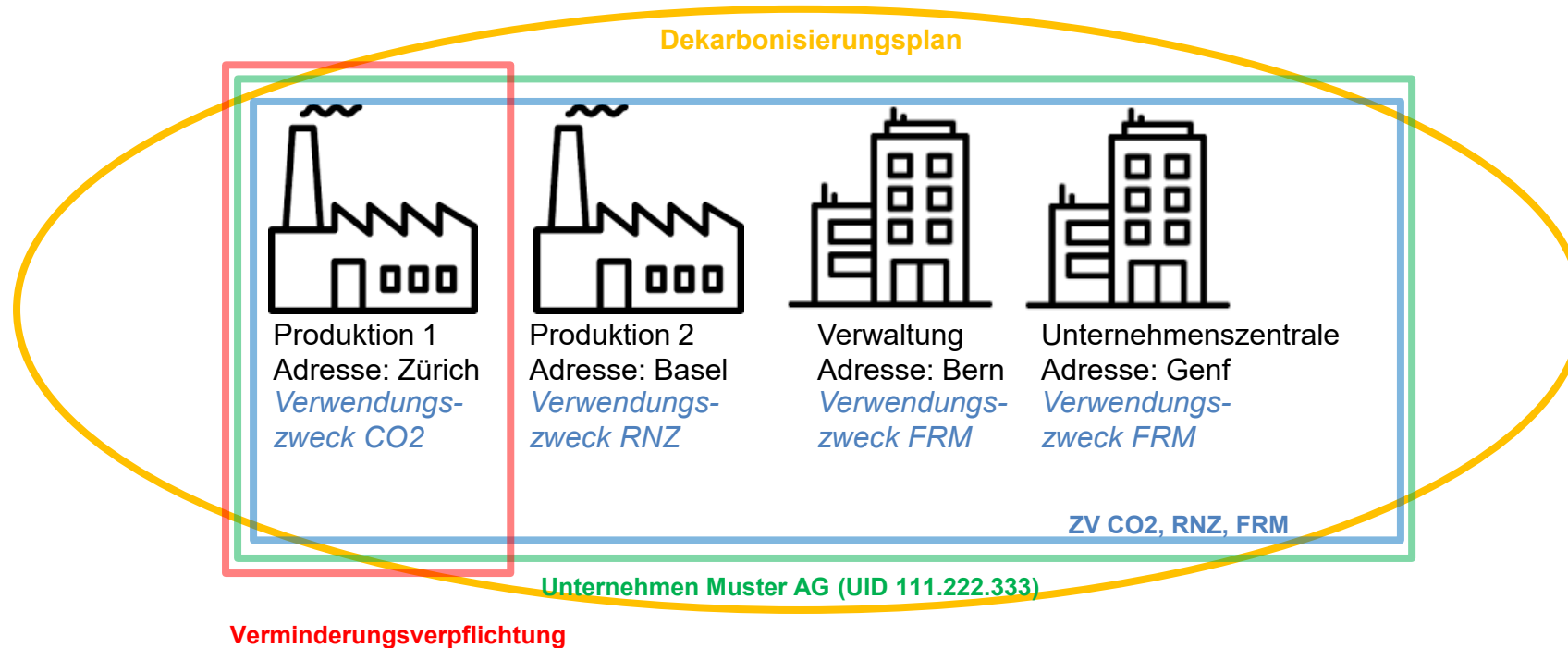
Dekarbonisierungsplan	Mind. gleich wie in Verminderungsverpflichtung	Mind. Scope 1 THG (Regelbrennstoffe)	Bis 2040, freiwillig bis 2050	Auf Netto-Null orientiertes Ziel
Fahrplan (KIG)	Ganzes Unternehmen	Mind. Scope 1 und 2 THG in der CH	Bis 2050	Netto-Null-Ziel
Branchenfahrplan (KIG)	Ganze Branche	Mind. Scope 1 und 2 THG in der CH	Bis 2050	Netto-Null-Ziel



Geografischer Perimeter des Dekarbonisierungsplans

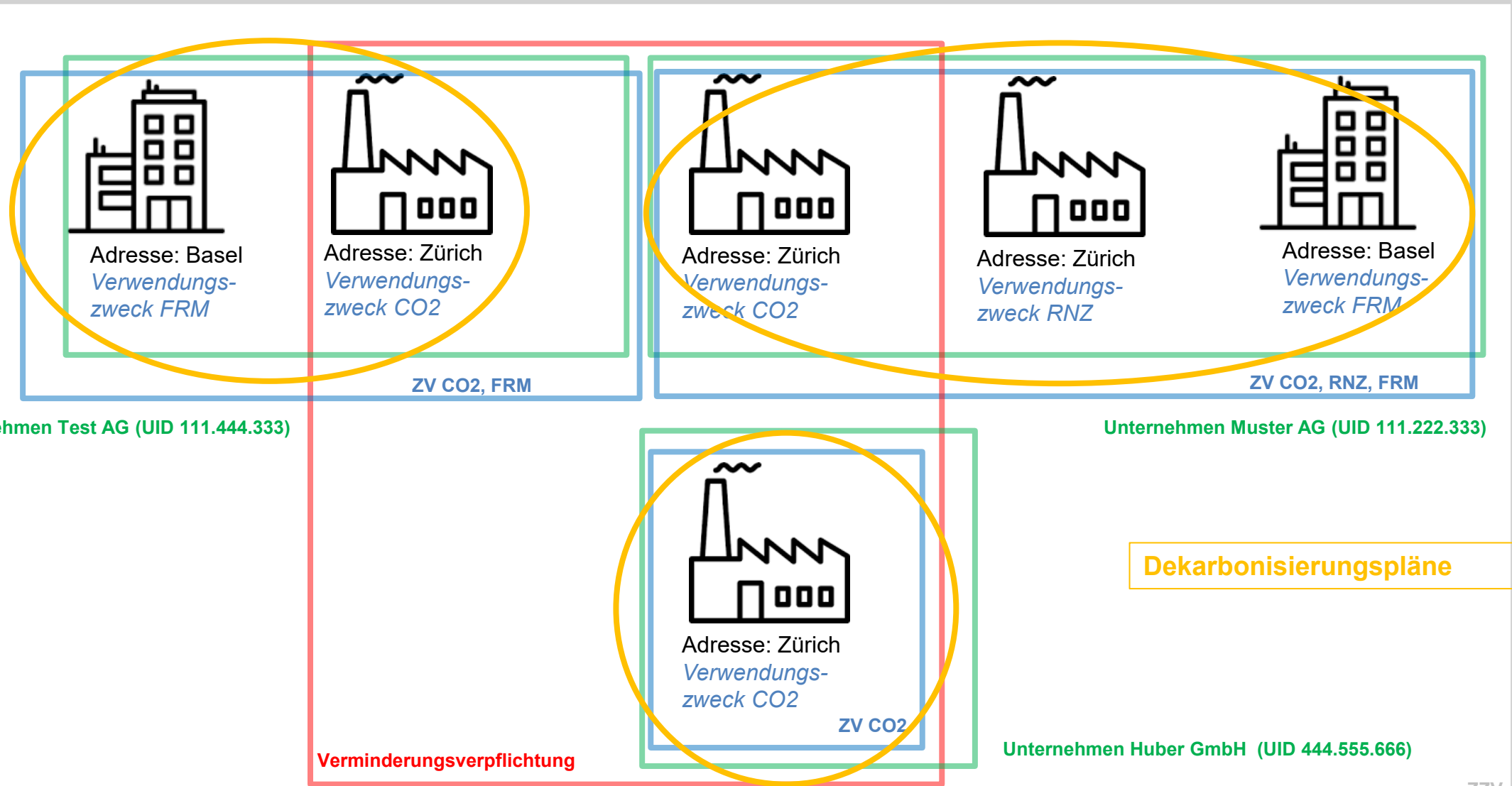
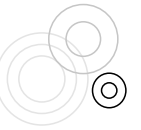


Der geografische Perimeter des Dekarbonisierungsplans kann vom Perimeter der Verminderungsverpflichtung abweichen.





Geografischer Perimeter des Dekarbonisierungsplans



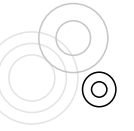
Unternehmen Test AG (UID 111.444.333)

Unternehmen Muster AG (UID 111.222.333)

Dekarbonisierungspläne

Verminderungsverpflichtung

Unternehmen Huber GmbH (UID 444.555.666)

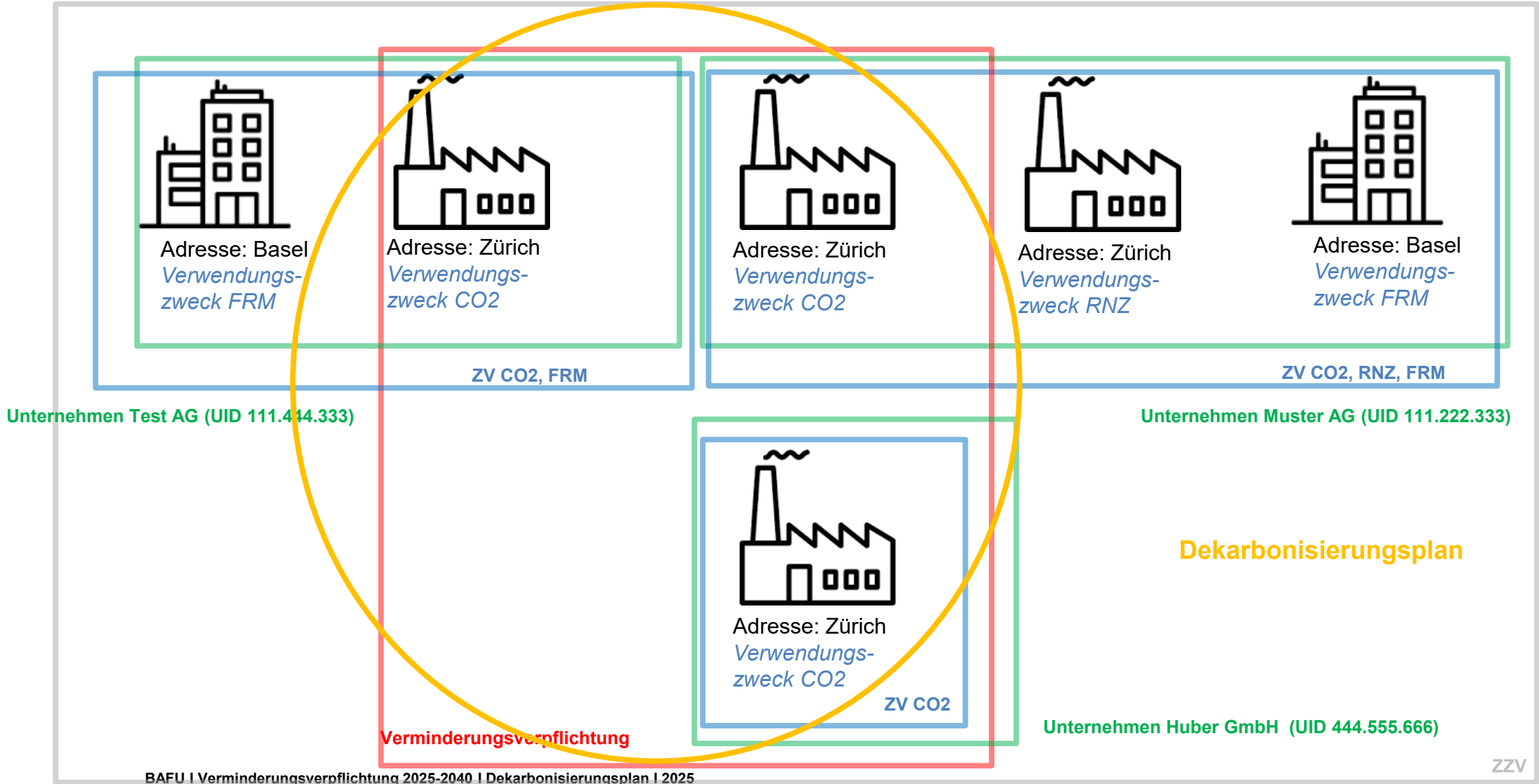
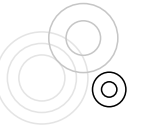


Geografischer Perimeter des Dekarbonisierungsplans

- Der Dekarbonisierungsplan im Rahmen der Verminderungsverpflichtung beinhaltet ein standardisiertes Onlineformular.
- Dieses Formular bildet zwingend den geografischen Perimeter der Verminderungsverpflichtung ab.
- Bei Gemeinschaften kann ein Plan für die gesamte Gemeinschaft oder mehrere Pläne (z.B. pro Standort) erstellt werden.
- Auch bei Gemeinschaften muss in CORE der geografische Perimeter der Verminderungsverpflichtung erfasst sein.

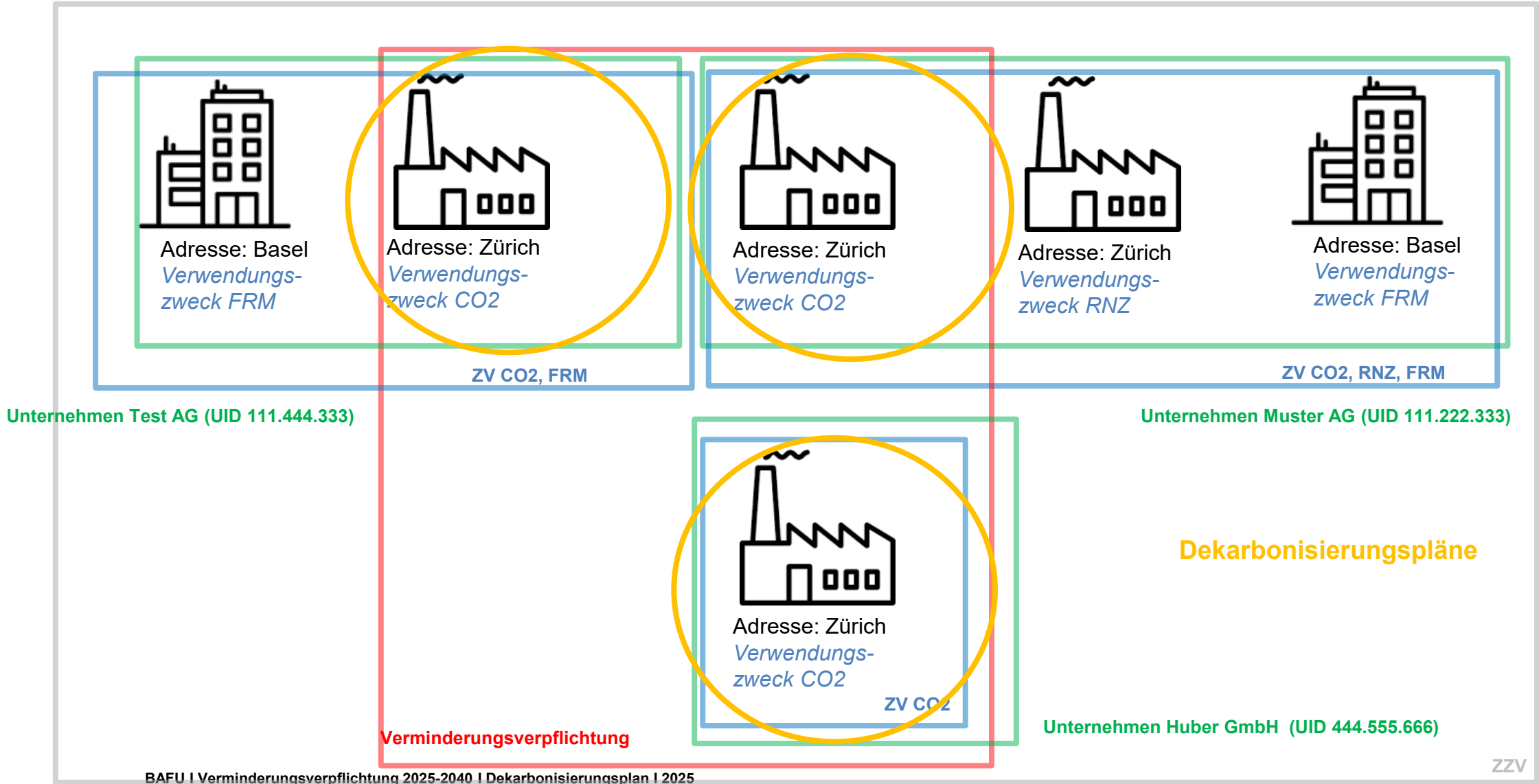
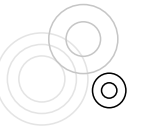


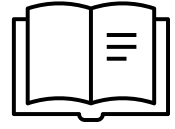
Geografischer Perimeter des Dekarbonisierungsplans



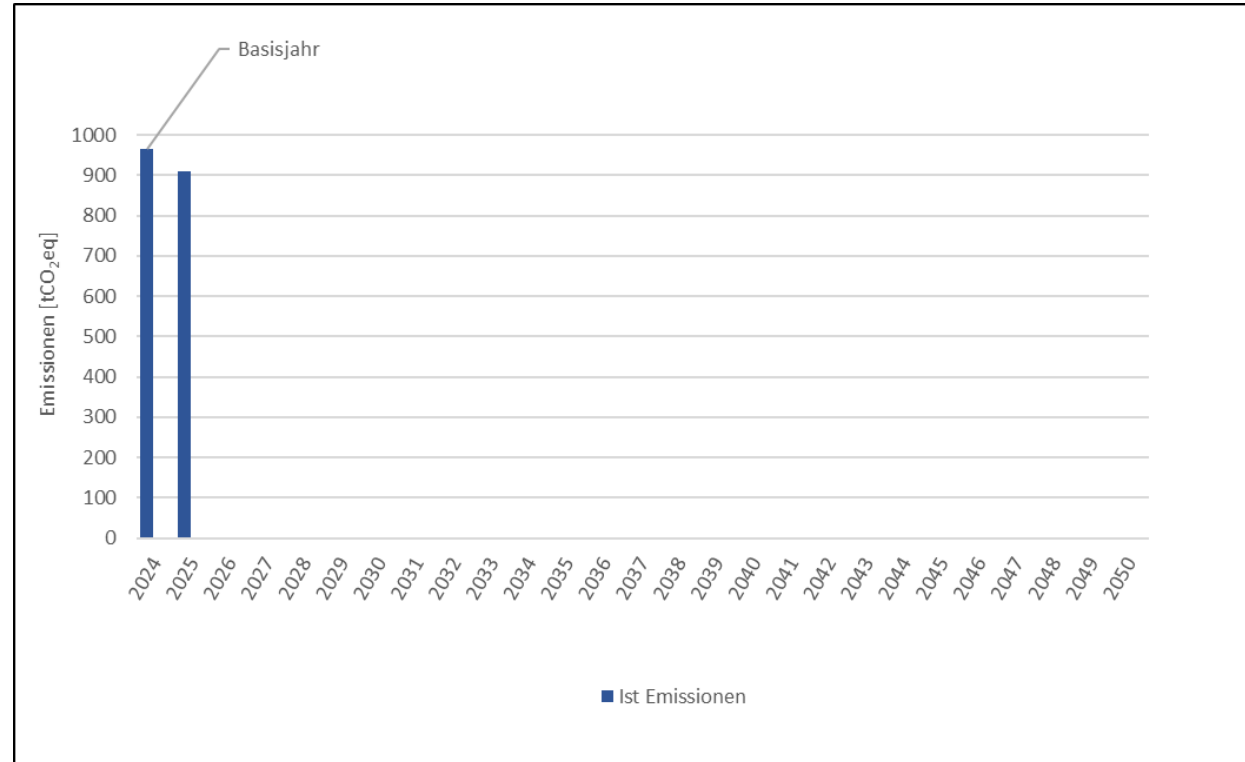


Geografischer Perimeter des Dekarbonisierungsplans





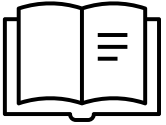
Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Emissionsbilanz



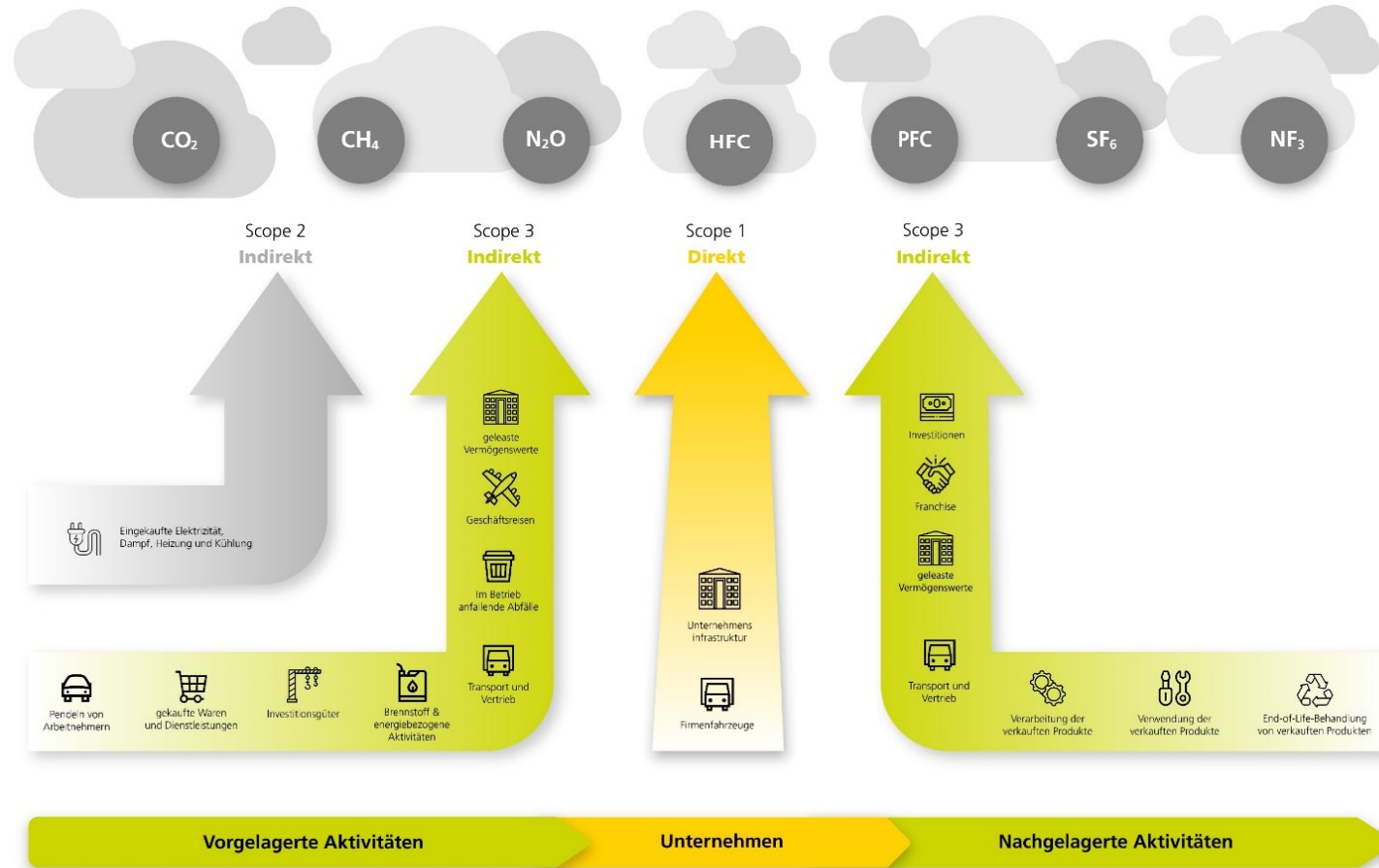
1. Emissionsbilanz

Grundlage des Plans. Die Wahl des Basisjahres steht Betreibern frei. Beschreibung aller Anlagen und Prozesse.

Bottom-up-Ansicht 

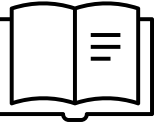


Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Emissionsbilanz



Anlehnung an die Grafik vom GHG Protokoll. (Corporate Value Chain (Scope 3) Reporting and Accounting Standard)

Quelle: Richtlinie zu Netto-Null-Fahrpläne. BFE. Version vom 1. Januar 2025. In Anlehnung an Greenhouse Gas Protocol. Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard. Supplement to the GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard.

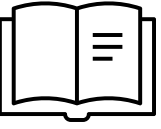


Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Emissionsbilanz

- Die Emissionen müssen pro Energieträger berechnet werden, wobei in erster Linie gemessene Verbrauchsdaten verwendet werden.
- Bei Regelbrennstoffen müssen die gleichen Emissionsfaktoren wie im ZVM-Tool verwendet werden.
- Bei anderen relevanten Emissionen sollen die Emissionsfaktoren des Treibhausgasinventars der Schweiz ([Treibhausgasinventar der Schweiz](#)) verwendet werden.
- Beim freiwilligen Einbezug der anderen Emissionen in Scope 1, Scope 2 und Scope 3, sollen die in der [Richtlinie Netto-Null-Fahrpläne](#) (Kapitel 5.4) genannten Emissionsfaktoren ([Scope Emissions Tool](#)) verwendet werden.
- Im Plan muss eine Beschreibung aller Anlagen und Prozesse enthalten sein.



Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Analyse und Bewertung der Lösungen



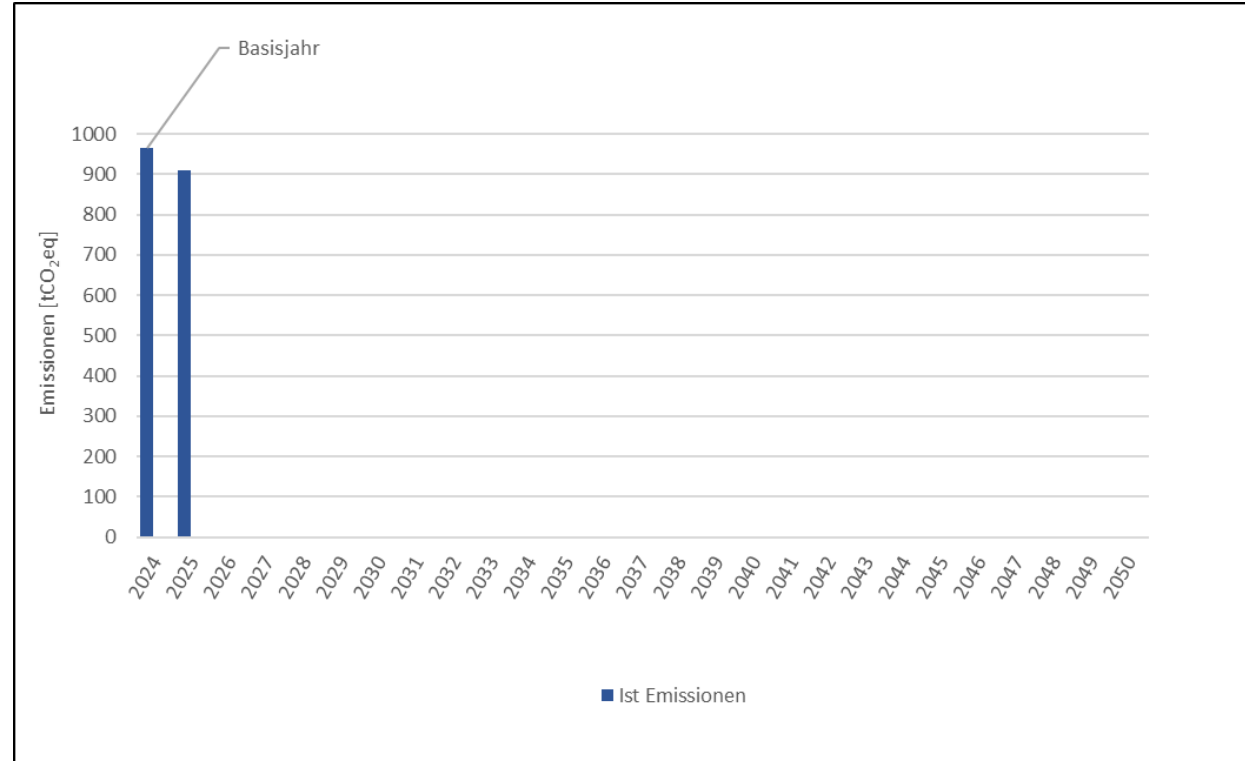
2. Analyse und Bewertung der Lösungen

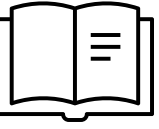
Wahl der Methode ist frei. Basis kann die Zielvereinbarung (ZV) sein.

1. Emissionsbilanz

Grundlage des Plans. Die Wahl des Basisjahres steht Betreibern frei. Beschreibung aller Anlagen und Prozesse.

Bottom-up-Ansicht 





Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Analyse und Bewertung der Lösungen

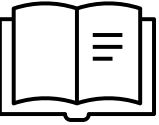
- Es werden die potenziellen technischen und nicht-technischen Massnahmen identifiziert, die zu einer Minderung der Treibhausgasemissionen führen.
- In den Lösungen muss gezeigt werden, wie es möglich ist, gegenüber der Abbildung der energetischen Situation (ABES) der ZV (Shortlist und Longlist) weitergehend zu dekarbonisieren.
- Für schwervermeidbare Emissionen wird aufgezeigt, in welchem Umfang diese durch Negativemissionstechnologien (NET) ausgeglichen werden können.



Analyse zeigt verschiedene Lösungsvarianten auf.



Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Massnahmenliste



3. Massnahmenliste

Beschreibung, Kosten, Wirkung und Zeitplan müssen abgebildet werden.

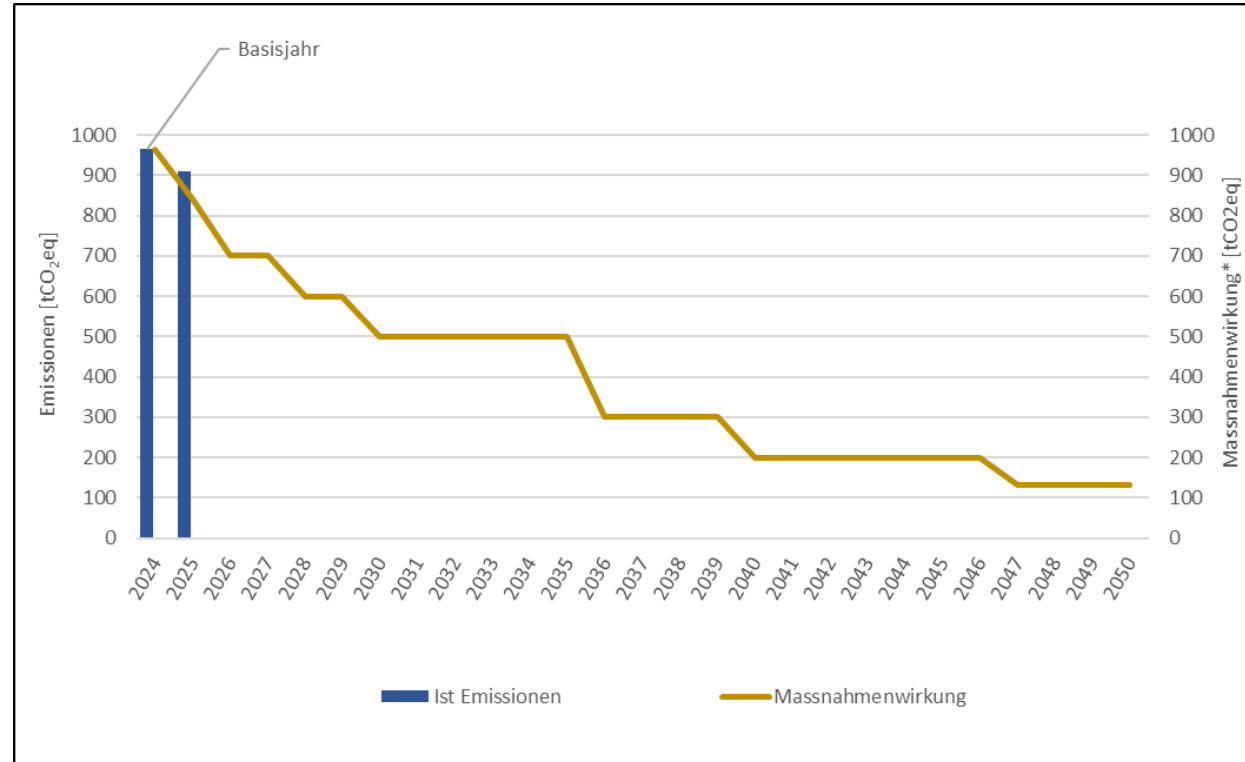
2. Analyse und Bewertung der Lösungen

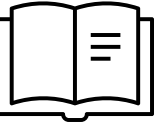
Wahl der Methode ist frei. Basis kann die ZV sein.

1. Emissionsbilanz

Grundlage des Plans. Die Wahl des Basisjahres steht Betreibern frei. Beschreibung aller Anlagen und Prozesse.

Bottom-up-Ansicht 





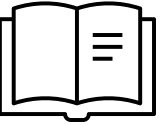
Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Massnahmenliste

Basierend auf der Analyse wird für die Lösungsvariante mit der besten Gesamtbewertung eine Massnahmenliste erstellt. Die Massnahmenliste umfasst:

- Massnahmen aus der ZV
- Zusätzliche Massnahmen mit einer Emissionsreduktionswirkung von mind. 10%
- Kleinmassnahmen mit einer Emissionsreduktionswirkung von weniger als 10% → können als Sammelmassnahmen zusammengefasst werden.
- Massnahmen zu CO₂-Abscheidung (CCS, CCU, CCUS)
- Aufbaupfad zur Anwendung von Negativemissionstechnologien (NET) für schwer vermeidbare Emissionen.



Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Massnahmenliste



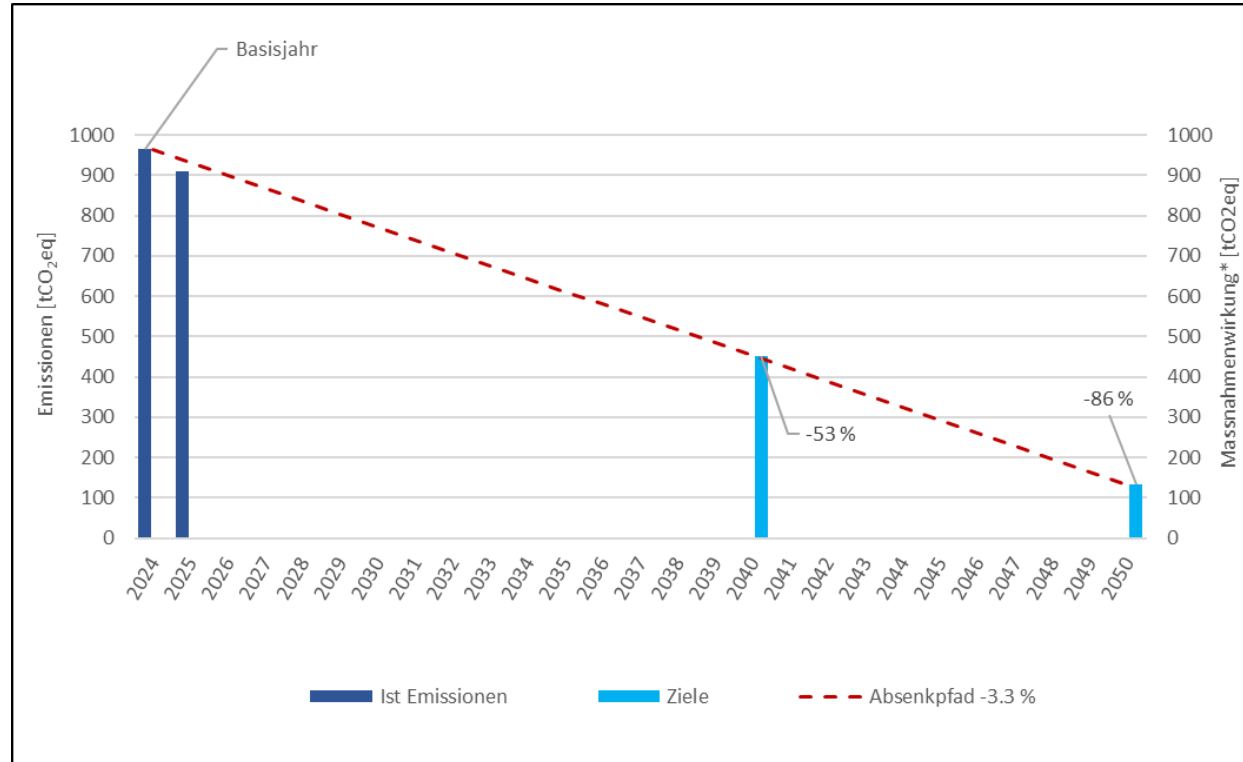
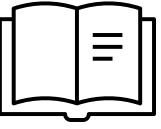
Die Liste der Massnahmen muss mit Ausnahme der Sammelmassnahmen die in der untenstehenden Tabelle dargestellten Angaben enthalten.

Beschreibung	Die Funktionsweise der Massnahmen sowie ihre Auswirkungen auf die betroffenen Anlagen und Standorte
Kosten	Eine grobe Schätzung der Kosten für die Umsetzung (Planungs-, Investitions- und jährliche Betriebskosten)
Wirkung	Eine grobe Schätzung der Wirkungen auf den Energieverbrauch (in MWh pro Jahr) und die Emissionsreduktionen (in Tonnen CO ₂ eq pro Jahr)
Zeitplan Umsetzung	Zeitplan für die vorgesehene Inbetriebnahme und somit den Wirkungsbeginn der Massnahmen. Bei Massnahmen, deren Umsetzung oder Wirkung zeitlich begrenzt ist, ist auch das Ende der Wirkung anzugeben.

Bescheinigungen nach dem CO₂-Gesetz oder CO₂-Zertifikate nach freiwilligen Standards (Voluntary Carbon Market VCM), die aus Verminderungsprojekten ausserhalb des Unternehmens resultieren, können nicht in den Massnahmenplan bzw. Absenkpfad aufgenommen werden.



Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Absenkpfad



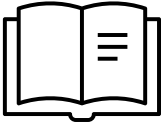
Top-down-Ansicht

4. Absenkpfad

Wahl der Methode ist frei.

Mindestens bis 2040.

Freiwillig bis 2050. Pfad kann linear oder nicht-linear sein.



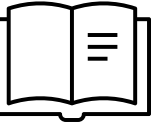
Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Absenkpfad

Der Absenkpfad muss sich am Netto-Null-Ziel nach Artikel 3 KIG und den Richtwerten für die einzelnen Sektoren nach Artikel 4 KIG orientieren. Die notwendigen jährlichen Emissionsverminderungen in Prozent berechnen sich wie folgt:

$$\text{Jährliche Reduktion [\%]} = \frac{\text{Endziel [\%]} - 100\%}{\text{Endjahr} - \text{Basisjahr}}$$

- Endziel (%) = Emissionen in Prozent im Vergleich zu den Emissionen des Basisjahres
- Endziel = Endpunkt des Absenkpfad
- Basisjahr = Startpunkt des Absenkpfad

Um das Netto-Null-Ziel bis 2050 zu erreichen, müssen die Treibhausgasemissionen zwischen 2024 und 2050 um jährlich -3.3 Prozent (Richtwert) reduziert werden.

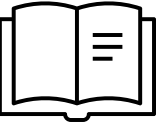


Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Absenkpfad

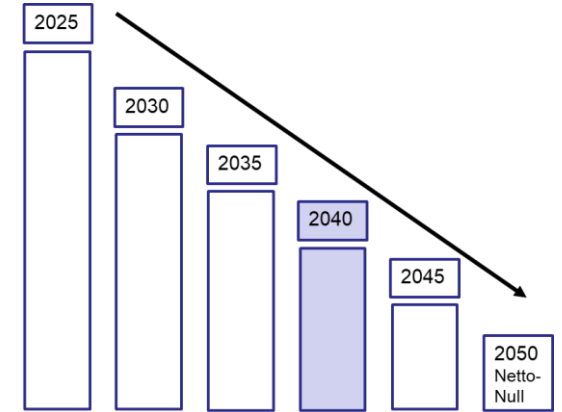
- Die im KIG genannten Ziele und die daraus abgeleitete jährliche Reduktion stellen Richtwerte dar. Die Betreiber sind nicht verpflichtet, sich exakt gleichwertige Ziele zu setzen.
- Ein linearer Pfad zwischen dem Startjahr und dem Zieljahr (bspw. -3.3 Prozent zwischen 2025 und 2040 pro Jahr) ist möglich.
- Es ist aber auch möglich, einen nicht-linearen Pfad festzulegen, bspw. einen exponentiellen Pfad, der mehr Reduktionen zu Beginn des Absenkpfad festlegt.



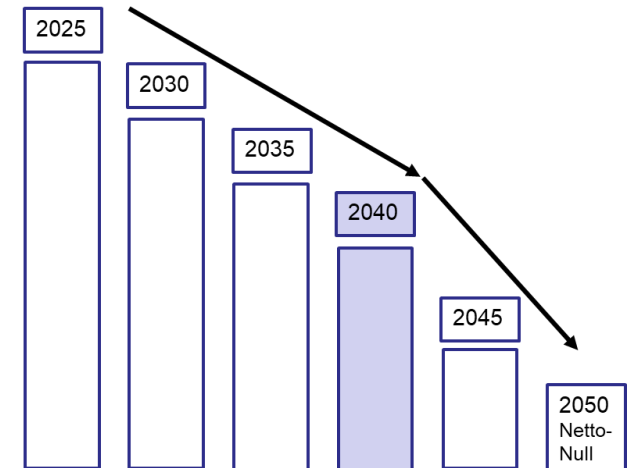
Inhalt des Dekarbonisierungsplans - Absenkepfad



Beispiel (linear): Betreiber B erstellt einen Dekarbonisierungsplan, der die Emissionen aus fossilen Brennstoffen bis 2050 berücksichtigt. Betreiber B beschliesst, sich bis 2050 ein Reduktionsziel von -100 Prozent gegenüber 2026 zu setzen. Sein Absenkepfad entspricht somit -4.2 Prozent pro Jahr.

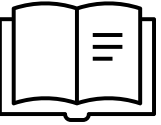


Beispiel (nicht-linear): Betreiber C erstellt einen Dekarbonisierungsplan, der die Emissionen aus fossilen Brennstoffen bis 2050 berücksichtigt. Betreiber C beschliesst, sich bis 2040 ein Reduktionsziel von -45 Prozent gegenüber 2027 und bis 2050 ein Reduktionsziel von -100 Prozent gegenüber 2040 zu setzen. Sein Absenkepfad entspricht somit -3.5 Prozent pro Jahr zwischen 2027 und 2040 und -10 Prozent pro Jahr zwischen 2040 und 2050.





Inhalt des Dekarbonisierungsplans



3. Massnahmenliste

Beschreibung, Kosten, Wirkung und Zeitplan müssen abgebildet werden.

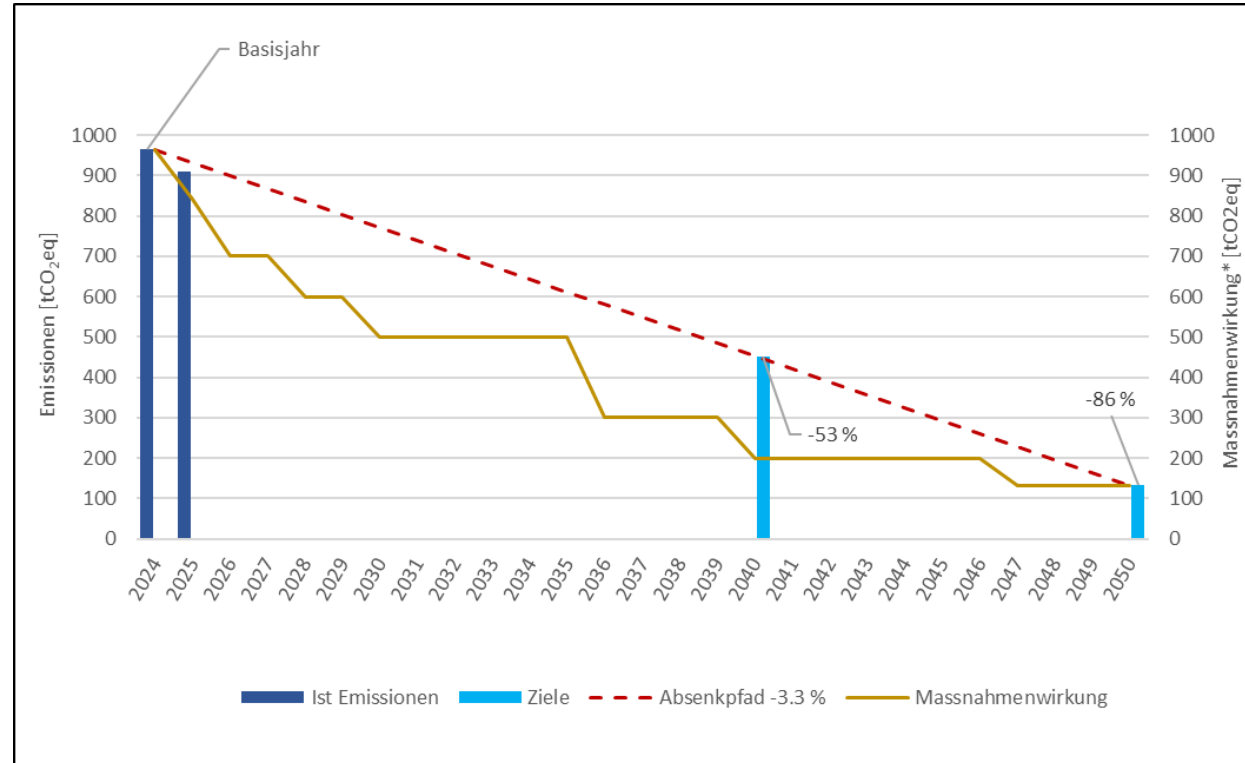
2. Analyse und Bewertung der Lösungen

Wahl der Methode ist frei. Basis kann die ZV sein.

1. Emissionsbilanz

Grundlage des Plans. Die Wahl des Basisjahres steht Betreibern frei. Beschreibung aller Anlagen und Prozesse.

Bottom-up-Ansicht 



Top-down-Ansicht 

4. Absenkpfad

Wahl der Methode ist frei.

Mindestens bis 2040.

Freiwillig bis 2050. Pfad kann linear oder nicht linear sein.



Erstellung, Einreichung und Aktualisierung



- Der Plan muss erstmalig bis zum 31. Dezember des dritten Jahres der Verminderungsverpflichtung eingereicht werden.
- Die Einreichung hat über das Informations- und Dokumentationssystem CORE zu erfolgen.
- Der Dekarbonisierungsplan ist in seiner Form frei und kann als PDF-Version in CORE hochgeladen werden.
- In CORE ist zudem ein standardisiertes Onlineformular der relevanten Eckpunkte zu erfassen, das den geografischen Perimeter der Verminderungsverpflichtung abbildet.
- Es ist auch möglich den Dekarbonisierungsplan direkt über das CORE-Onlineformular zu erstellen. → Kein zusätzliches PDF muss eingereicht werden.



Einreichung – PDF-Version



- Der enthaltene Dekarbonisierungsplan oder die enthaltenen Dekarbonisierungspläne müssen alle Standorte der Verminderungsverpflichtung erfassen.
- Bei Gemeinschaften ist es möglich, mehrere Dekarbonisierungspläne als PDF in CORE hochzuladen. In diesem Fall müssen alle Standorte der Verminderungsverpflichtung in einer der PDF-Versionen der Dekarbonisierungspläne enthalten sein.
- Standorte ausserhalb des Perimeters der Verminderungsverpflichtung können in der PDF-Version des Dekarbonisierungsplans / der Dekarbonisierungspläne abgebildet sein.
- Eine Aggregation der Analyse und Bewertung der Lösungen über alle in der Verminderungsverpflichtung eingeschlossenen Standorte ist möglich.

Generell ist es empfehlenswert, alle Daten, die im Dekarbonisierungsplan verwendet werden, pro Standort zur Verfügung zu haben.



Einreichung – PDF-Version - standardisiertes Onlineformular

Im Onlineformular sind folgende Werte zu erfassen:

- die Emissionsbilanz aller in der Verminderungsverpflichtung eingeschlossenen Standorte als Summe;
- die Massnahmenliste; wobei diese individuell für alle Standorte der Verminderungsverpflichtung abzubilden ist;
- den Absenkpfad aller in der Verminderungsverpflichtung eingeschlossenen Standorte als Summe.



Einreichung - CORE



DE | FR | IT | EN

Hilfe zu diesem Bereich | Identität wechseln | Mein Profil | Abmelden

Meine Daten | Mitarbeiter | Geschäftsfälle | Dossier

20XX-XXXX / Unternehmen XX / Dekarbonisierungsplan einreichen Dokumente Zugriffsrechte

(1) Wichtige Inform.	(2) Erfassung Antrag	(3) Angaben Zustelladressat	(4) Verifizierung	(5) THG-Bilanz	(6) Zielwerte u. Absenkpfad	
(7) Analyse Lösungen	(8) Massnahmenliste	(9) Hochtemperatur	(10) Schnittstelle KIG	(11) Dokumente	(12) Sonstiges	(13) Einreichen

Erfassung Antrag durch Energieberaterin / Energieberater Zurück Weiter

Der Antrag kann vom Betreiber von Anlagen selber, oder von seiner Energieberaterin / seinem Energieberater erfasst werden. Das definitive Einreichen des Antrags beim BAFU erfolgt in jedem Fall direkt durch den Betreiber von Anlagen. Er bestätigt, dass die Angaben im Antrag vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Weiterleiten an Energieberaterin / Energieberater

*Wollen Sie den Antrag zur Erfassung an Ihre Energieberaterin / Ihren Energieberater weiterleiten?

Ja
 Nein

Zugriffscod für Geschäftsfall versenden E-Mail versenden und Gesuch an Energieberaterin / Energieberater übergeben

Sie wollen den Antrag zur Erfassung an Ihre Energieberaterin / Ihren Energieberater weiterleiten. Damit Ihre Beraterin / Ihr Berater auf den Antrag zugreifen kann, stellen Sie ihr / ihm den generierten Zugriffscod via E-Mail zu. Sobald Ihre Beraterin / Ihr Berater sich in CORE registriert hat, kann sie / er mit diesem Code auf den Antrag zugreifen.

*E-Mail-Adresse Energieberaterin / Energieberater

*Korrespondenzsprache Energieberaterin / Energieberater

i Eine entsprechende E-Mail-Benachrichtigung mit einem Zugriffscod auf das Gesuch wurde an Ihre Energieberaterin / Ihren Energieberater versendet. Sobald der Zugriff auf das Gesuch aktiviert wurde, kann die Erfassung gemeinsam erfolgen. Die Einreichung des Gesuchs beim BAFU muss durch den Zustelladressaten erfolgen.

©2020 Bundesamt für Umwelt BAFU Nutzungsbedingungen Rechtliches Wissensdatenbank

Noch Klick auf Button: System zeigt Infobox.



Einreichung - CORE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

CORE - Portal

Hilfe zu diesem Bereich | Identität wechseln | Mein Profil | Abmelden

Meine Daten | Mitarbeiter | Geschäftsfälle | Dossier

20XX-XXXX / Unternehmen XX / Dekarbonisierungsplan einreichen

Dokumente | Zugriffsrechte

(1) Wichtige Inform. (2) Erfassung Antrag (3) Angaben Zustelladressat (4) Verifizierung (5) THG-Bilanz (6) Zielwerte u. Absenkpfad
(7) Analyse Lösungen (8) Massnahmenliste (9) Hochtemperatur (10) Schnittstelle KIG (11) Dokumente (12) Sonstiges (13) Einreichen

Treibhausgas-Bilanz Zurück Weiter

Bitte geben Sie an, ob Sie die Details zur Treibhausgas-Bilanz als Dokument (PDF) ans BAFU übermitteln oder direkt im vorliegenden Antrag erfassen.
Alternativ können Sie diese importieren mittels der Zielvereinbarung (ZV/ZVV).

Basisjahr

*Basisjahr Dekarbonisierungsplan ?

2024

Art der Einreichung

*Wie reichen Sie die Details zur Treibhausgas-Bilanz ein?

Erfassen im Antrag
 Einreichen als Dokument

Import ?

Sie können die Daten zur Treibhausgas-Bilanz importieren. Laden Sie dafür die Zielvereinbarung (ZV/ZVV) hoch.

Zielvereinbarung (ZV/ZVV)

Neue Dokumente hochladen

vAllgemeine Informationen
Erstellt am: 13.12.2023 09:32:34
Zuletzt aktualisiert am: 09.01.2024 09:1
Status: in Arbeit
Info: xxxx

vHistorie
> Schritt 1
> Schritt 2
> Schritt 3
> Abgeschlossen

v Wissensdatenbank
[Vollzugsmittteilung xxxx](#)
[Anleitung xxxx](#)

v Fristen



Einreichung - CORE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

DE | FR | IT | EN
[Hilfe zu diesem Bereich](#) | [Identität wechseln](#) | [Mein Profil](#) | [Abmelden](#)

Meine Daten | Mitarbeiter | Geschäftsfälle | Dossier

20XX-XXXX / Unternehmen XX / Dekarbonisierungsplan einreichen
 Dokumente | Zugriffsrechte

vAllgemeine Informationen
 Erstellt am: 13.12.2023 09:32:34
 Zuletzt aktualisiert am: 09.01.2024 09:1
 Status: in Arbeit
 Info: xxxx

(1) Wichtige Inform.
(2) Erfassung Antrag
(3) Angaben Zustelladressat
(4) Verifizierung
(5) THG-Bilanz
(6) Zielwerte u. Absenkpfad

(7) Analyse Lösungen
(8) Massnahmenliste
(9) Hochtemperatur
(10) Schnittstelle KIG
(11) Dokumente
(12) Sonstiges
(13) Einreichen

Zielwerte und Absenkpfad

Bitte erfassen Sie die Art der Absenkpfadberechnung, Startpunkt und verpflichtenden Angaben zum Absenkpfad.

Hinweis Perimeter

i Die über dieses Formular übermittelten Informationen zum Dekarbonisierungsplans müssen mit dem Perimeter der Verminderungsverpflichtung übereinstimmen. Ein Fahrplan für Unternehmen gemäss Art. 3 bzw. ein Branchenfahrplan gemäss Art. 4 der Verordnung über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIV) haben nicht unbedingt denselben Perimeter oder dieselben Emissionsquellen wie der Dekarbonisierungsplan.

Erfassung Absenkpfadberechnung und Pflichtwerte

Für die Absenkpfadberechnung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Linear: Wenn Sie diese Art wählen:
 - Füllen Sie bitte die Pflichtwerte (Basisjahr, Jahr 2040) aus und klicken Sie auf den Button "Berechnen".
 - Der Absenkpfad wird automatisch berechnet.
- Nicht-Linear: Wenn Sie diese Art wählen:
 - Füllen Sie bitte die Pflichtwerte (Basisjahr, Jahr 2040) aus und klicken Sie auf den Button "Berechnen".
 - Der Absenkpfad wird automatisch berechnet.
 - Bearbeiten Sie anschliessend die Zielwerte manuell bzw. passen die Werte wie gewünscht an (Button "Bearbeiten").

*Art der Absenkpfadberechnung

Basisjahr

*Zielwert Emissionen 2040 (tCO2)

Ist-Emissionen (tCO2)

Zielwert Emissionen 2050 (tCO2)

Absenkpfad

Berechnen

Jahr	Zielwerte (tCO2)	Aktionen
*2025	672.00 (berechnet)	Bearbeiten
*2026	644.00 (berechnet)	
*2027	616.00 (berechnet)	
*2028	588.00 (berechnet)	
*2029	560.00 (berechnet)	
*2030	532.00 (berechnet)	
*2031	504.00 (berechnet)	
*2032	476.00 (berechnet)	
*2033	448.00 (berechnet)	
*2034	420.00 (berechnet)	
*2035	392.00 (berechnet)	
*2036	364.00 (berechnet)	
*2037	336.00 (berechnet)	
*2038	308.00 (berechnet)	
*2039	280.00 (berechnet - überschreibbar)	
*2040	252.00 (manuell erfasst - MUSS)	
2050	150.00 (manuell erfasst - KANN)	



Einreichung - CORE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

CORE - Portal

DE | FR | IT | EN
[Hilfe zu diesem Bereich](#) | [Identität wechseln](#) | [Mein Profil](#) | [Abmelden](#)

Meine Daten Mitarbeiter Geschäftsfälle Dossier

20XX-XXXX / Unternehmen XX / Dekarbonisierungsplan einreichen
 Dokumente Zugriffsrechte

vAllgemeine Informationen

Erstellt am: 13.12.2023 09:32:34

Zuletzt aktualisiert am: 09.01.2024 09:1

Status: in Arbeit

Info: xxxx

vHistorie

> Schritt 1

> Schritt 2

> Schritt 3

> Abgeschlossen

v Wissensdatenbank

[Vollzugsmittlung xxxx](#)

[Anleitung xxxx](#)

v Fristen

(1) Wichtige Inform.
(2) Erfassung Antrag
(3) Angaben Zustelladressat
(4) Verifizierung
(5) THG-Bilanz
(6) Zielwerte u. Absenkepfad

(7) Analyse Lösungen
(8) Massnahmenliste
(9) Hochtemperatur
(10) Schnittstelle KIG
(11) Dokumente
(12) Sonstiges
(13) Einreichen

Zurück Weiter

Massnahmenliste

Bitte erfassen Sie die Massnahmen, die Sie pro Standort der zugrundeliegenden Verminderungsverpflichtung planen. Pro Standort ist mindestens eine Massnahme zu hinterlegen. Alternativ können Sie diese importieren.

Import ?

Sie können die Massnahmenliste importieren. Laden Sie dafür die Zielvereinbarung (ZV/ZZV) hoch.

Neue Dokumente hochladen

Zielvereinbarung (ZV/ZZV)

Massnahmen

Neuer Wert

ID	Titel	Kategorie	Betroffener S	Beschreib	Wirkung (Datum ge	Datum ge	Datum efi	Datum efi	Kostenscl	Aktionen
M1	Dämmung D.	Gebäudetec	Standort 1	Dämmung D.	0.20	01.01.2026	31.12.2040	01.06.2026	31.12.2040	200'000.00	Bearbeiten
M2	Dämmung Hi	Gebäudetec	Standort 1	Dämmung Hi	0.30	01.01.2026	31.12.2040	01.06.2026	31.12.2040	400'000.00	Duplizieren
M3	Dämmung Ki	Gebäudetec	Standort 1	Dämmung Ki	0.20	01.01.2026	31.12.2040	01.06.2026	31.12.2040	200'000.00	Löschen

<1 | 1>



Einreichung - CORE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

CORE - Portal

[DE](#) | [FR](#) | [IT](#) | [EN](#)
[Hilfe zu diesem Bereich](#) | [Identität wechseln](#) | [Mein Profil](#) | [Abmelden](#)

Meine Daten
Mitarbeiter
Geschäftsfälle
Dossier

20XX-XXXXX / Unternehmen XX / Dekarbonisierungsplan einreichen

Dokumente

Zugriffsrechte

vAllgemeine Informationen

Erstellt am: 13.12.2023 09:32:34

Zuletzt aktualisiert am: 09.01.2024 09:1

Status: in Arbeit

Info: xxxx

(1) Wichtige Inform.
(2) Erfassung Antrag
(3) Angaben Zustelladressat
(4) Verifizierung
(5) THG-Bilanz
(6) Zielwerte u. Absenkpfad

(7) Analyse Lösungen
(8) Massnahmenliste
(9) Hochtemperatur
(10) Schnittstelle KIG
(11) Dokumente
(12) Sonstiges
(13) Einreichen

Dokumente

Zurück

Weiter

Bitte laden Sie den Dekarbonisierungsplan/-pläne und allfällige weitere Dokumente hoch.

vHistorie

> Schritt 1

> Schritt 2

> Schritt 3

> Abgeschlossen

Dekarbonisierungsplan

*Dokument(e) Dekarbonisierungsplan

Neue Dokumente hochladen

Dateiname	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Dekarbonisier Text xxxx

Weitere Dokumente

Weitere Dokumente

Neue Dokumente hochladen

Dateiname	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anhang 1_xx; Text xxxx

v Wissensdatenbank

[Vollzugsmittellung xxxx](#)

[Anleitung xxxx](#)

v Fristen

©2020 Bundesamt für Umwelt BAFU

[Nutzungsbedingungen](#) | [Rechtliches](#) | [Wissensdatenbank](#)



Erstellung Dekarbonisierungsplan in CORE

- Es besteht die Möglichkeit, den Plan direkt in CORE zu erstellen und einzureichen.
- In CORE müssen alle Elemente des Dekarbonisierungsplans (Treibhausgasbilanz, Analyse...) erfasst werden.
- Das Einreichen einer PDF-Version ist nicht nötig.



Erstellung und Einreichung - CORE



20XX-XXXX / Unternehmen XX / Dekarbonisierungsplan einreichen Dokumente Zugriffsrechte

(1) Wichtige Inform. (2) Erfassung Antrag (3) Angaben Zustelladressat (4) Verifizierung (5) THG-Bilanz (6) Zielwerte u. Absenkpfad
(7) Analyse Lösungen (8) Massnahmenliste (9) Hochtemperatur (10) Schnittstelle KIG (11) Dokumente (12) Sonstiges (13) Einreichen

Analyse der Lösungen Zurück Weiter

Bitte geben Sie an, ob Sie die Details zu Lösungen bzw. Lösungsanalysen pro Anlage oder Prozess als Dokument (PDF) ans BAFU übermitteln oder direkt im vorliegenden Antrag erfassen. Pro Standort ist mindestens eine Lösung respektive Lösungs-Analyse zu hinterlegen.

Art der Einreichung

*Wie reichen Sie die Details zu Lösungen ein?

Erfassen im Antrag
 Einreichen als Dokument

Lösungen

Standort	Beschreibung Anlage/Proze	Lösung(en)	Analyse der Lösung(en)	Aktionen
Standort 1 / Musterstrasse 1 /	Gebäude Standort Musterstr	Dämmung Dach	Reduktion Energieverbrauch	Bearbeiten Löschen
Standort 2 / Musterstrasse 2 /	Gebäude Standort Musterstr	Dämmung Aussenwände	Reduktion Energieverbrauch	

<1 | 1>

©2020 Bundesamt für Umwelt BAFU Nutzungsbedingungen Rechtliches Wissensdatenbank



Prüfung des Dekarbonisierungsplans durch Beratende

- Alle Versionen des Dekarbonisierungsplans müssen durch eine Beraterin oder einen Berater geprüft werden.
- Zugelassen ist wer:
 - durch das Bundesamt für Energie (BFE) gemäss KIV (Art. 8 Abs. 2) registriert wurde, oder;
 - für die beauftragten privaten Organisation (Art. 39 CO₂-Gesetz) tätig sind.

Darf der Plan durch Beratende erarbeitet werden und auch geprüft werden?
→ Eine Prüfung kann nicht durch diejenige Person erfolgen, die den Plan erarbeitet hat (4-Augen-Prinzip).

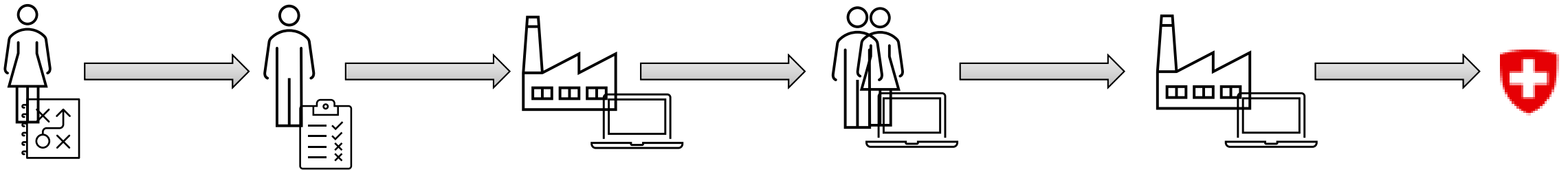


Prüfung des Dekarbonisierungsplans durch Beratende



Beispiel 1:

- 1) Beraterin A erarbeitet Plan
- 2) Berater B prüft Plan
- 3) Unternehmen gibt Beratenden Zugriff auf CORE
- 4) Beraterin A oder B füllt Onlineformular in CORE aus
- 5) Unternehmen reicht Formular und PDF des Plans in CORE ein



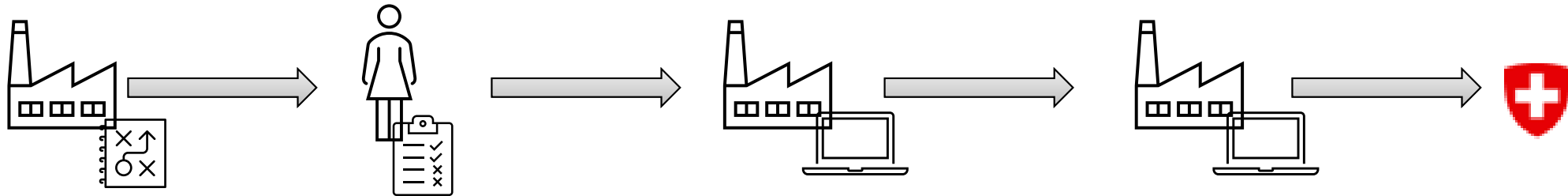


Prüfung des Dekarbonisierungsplans durch Unternehmen



Beispiel 2:

- 1) Unternehmen erarbeitet Plan
- 2) Beraterin A prüft Plan
- 3) Unternehmen füllt Onlineformular in CORE aus
- 4) Unternehmen reicht Formular und PDF des Plans in CORE ein





Prüfung des Dekarbonisierungsplans durch Beratende

- Prüfungselemente (nicht abschliessend):
 - Form
 - Vollständigkeit des Plans
 - Einhaltung des Plans hinsichtlich den Anforderungen
 - Inhalt
 - Bilanzgenauigkeit
 - Kompatibilität des Absenkpfad mit Netto-Null-Ziel 2050
 - Vollständigkeit der geplanten Massnahmen
 - Plausibilität der Massnahmenkosten und -wirkung
 - Vereinbarkeit des Absenkpfad und den geplanten Massnahmen



Aktualisierung des Dekarbonisierungsplans

- Die Aktualisierung des Dekarbonisierungsplans ist alle drei Jahre bis zum 31. Dezember einzureichen.

Beispiel: Der Dekarbonisierungsplan wurde letztmals am 15. August 2027 beim BAFU eingereicht. Die aktualisierte Version des Dekarbonisierungsplans muss bis zum 31. Dezember 2030 eingereicht werden. Dies gilt auch, wenn der Dekarbonisierungsplan für eine Gemeinschaft eingereicht wird.



Prüfung des Dekarbonisierungsplans durch BAFU



Das BAFU prüft die erstmalig eingereichten und aktualisierten Pläne unter anderem auf folgende Punkte:

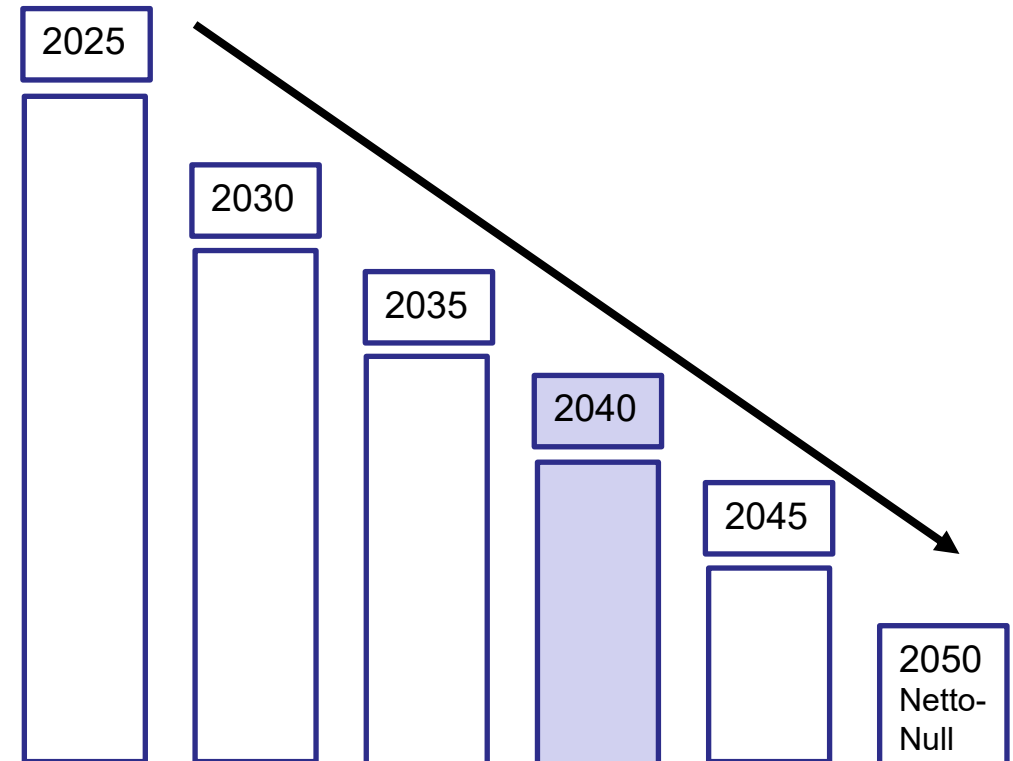
- Sind alle Standorte der Verminderungsverpflichtung erfasst?
- Sind alle Elemente (Emissionsbilanz, etc.) vorhanden?
- Orientiert sich der Absenkpfad am Netto-Null-Ziel?
- Sind die angegebenen Werte plausibel (z.B. Massnahmenliste)?

Wenn die Anforderungen an den erstmalig eingereichten oder aktualisierten Dekarbonisierungsplan nicht erfüllt werden oder seine Qualität als nicht ausreichend erachtet wird, kann das BAFU die Überarbeitung des Plans innerhalb einer angemessenen Frist verlangen.



Zusammenfassung

- Die Mindestanforderung ist die Bilanzierung der **direkten Emissionen** aus fossilen Brennstoffen.
- Festlegung **Reduktionsziel bis 2040**, welches auf Netto-Null-Emission bis 2050 ausgerichtet ist (Art. 3 Klima- und Innovationsgesetz KIG).
- Der Dekarbonisierungsplan muss aufzeigen, wie das Reduktionsziel bis 2040 erreicht wird.
- Für Gemeinschaften kann ein aggregierter Plan oder ein Plan pro Standort eingereicht werden. Massnahmen müssen auf Standortebene aufgelistet werden.
- Einreichung der **Aktualisierungen des Dekarbonisierungsplans alle drei Jahre** jeweils bis zum 31. Dezember.





Zusammenfassung



Der Plan muss bis zum **31. Dezember des 3. Jahres** eingereicht werden.



Die Methode zur Erstellung des Dekarbonisierungsplans ist frei:
Bestehende Pläne zur Dekarbonisierung können im Prinzip verwendet werden, bspw. Fahrpläne gemäss Art. 5 Klima- und Innovationsgesetz (KIG).



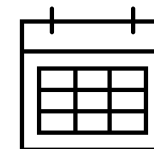
Prüfung durch eine zugelassene Beraterin / einen zugelassenen Berater.



Das Unternehmen kann entweder seinen gesamten Dekarbonisierungsplan in CORE erstellen oder den Plan im PDF-Format einreichen und die erforderlichen Angaben in CORE eingeben.

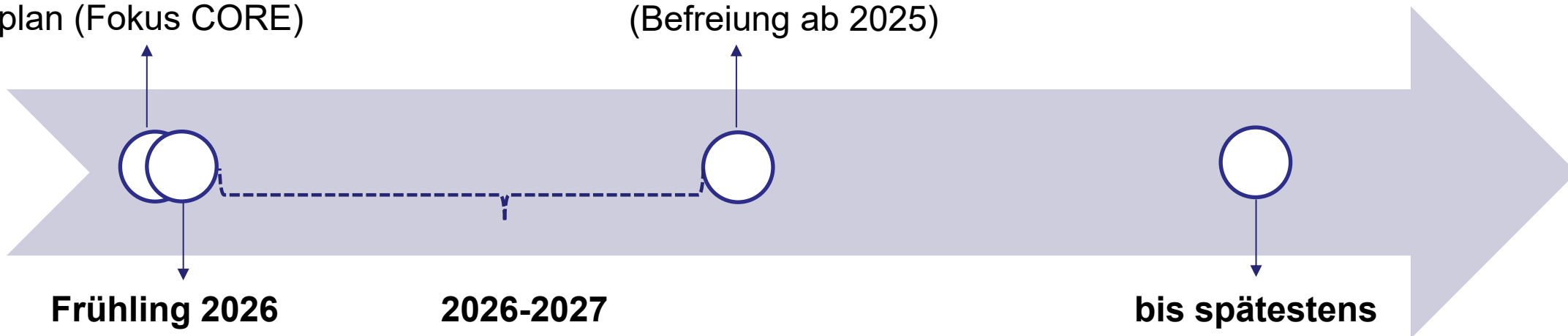


Ausblick



Frühling 2026
Webinar II zum
Dekarbonierungs-
plan (Fokus CORE)

bis spätestens 31.12.2027
Einreichung
Dekarbonierungsplan
(Befreiung ab 2025)



Frühling 2026
Modul
«Dekarbonierungs-
plan» in CORE
verfügbar

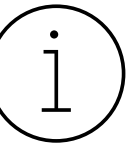
2026-2027
Prüfung
Dekarbonierungs-
plan durch
zugelassene
Person

**bis spätestens
31.12.2030**
Einreichung
Aktualisierung Dekarbo-
nisierungsplang
(Befreiung ab 2025)



Fragen & Antworten





Wo finde ich die Informationen?

- [CO₂-Gesetz](#)
- [CO₂-Verordnung](#)
- [Mitteilung Verminderungsverpflichtung 2025-2040](#) (Kapitel 7)
- www.zv-energie.admin.ch
- [FAQ Verminderungsverpflichtung](#)
- [Treibhausgasinventar der Schweiz](#)
- [Richtlinie Netto-Null-Fahrpläne](#)
- [Webinare](#)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!